

ERFAHREN – AUSPROBIEREN – ERFOLG IN DER TECHNIK SAMMELN

Girls! TECH UP 2016 im Rückblick

Girls!
TECH UP


für *ALLE* Mädchen
von 12 bis 16 Jahren

**5 von 10 TOP-BERUFEN
sind zukünftig in der Technik.**

>> Finde heraus, welche das sind!
Erfahre, welche Lehrstellen und Studienplätze
dir deinen beruflichen Erfolg garantieren!

**DU
KANNST
TECHNIK!**

21. Oktober 2016
10:00 – 16:00 Uhr

Eine Initiative von ,
die Schülerinnen, Eltern und Lehrer/innen für Berufsmöglichkeiten in der Elektro-
und Informationstechnikbranche sensibilisiert ... und ihnen bei den ersten Schritten
zur Seite steht.

Girls! TECH UP-Partner 2016

Folgende Schulen und Unternehmen unterstützten im Jahr 2016 die Initiative **Girls! TECH UP** mit Fachexpertinnen, Professorinnen, Schülerinnen, Bildungsberater/innen und Personalist/innen:



Mit Unterstützung durch den OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik.



Was sagen die Chefinnen und Chefs?



Dr. Sabine Bothe

A1, Personalchefin

Wir setzen intern viele Maßnahmen, um besonders auch Mädchen in der technischen Ausbildung zu fördern. Darum freuen wir uns auf junge Mitarbeiterinnen, die von der Technik fasziniert sind.



Mag. Dipl.-Ing. Dr. Brigitte Bach, M.Sc.

AIT, Head of Energy Department

Gesucht: jung, weiblich, MacGyver

Das AIT Austrian Institute of Technology braucht auch in Zukunft die klügsten Köpfe – Mädchen und Burschen. Gerne unterstützen wir die „Girls! TECH UP“-Initiative, um vor allem den heranwachsenden Mädchen Einblicke in die spannende Arbeit aus Teilbereichen des AIT zu geben. Die AIT-Forscherinnen- und Forscher geben u. a. Einblicke in das topaktuelle Zukunftsthema erneuerbare Energie. Dabei bekommen die Mädchen ein virtuelles Kraftwerk zu sehen. Interessant wird es auch bei den AIT-Expertinnen und Experten, die Informations- und Kommunikationstechnologien der Zukunft entwickeln. Hier erfahrt ihr z. B., wie Patientinnen und Patienten zukünftig von ihren Ärztinnen und Ärzten betreut werden können, ohne diese persönlich zu treffen – und vieles mehr. (...)



Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer

APG, CEO

Technik hat Zukunft

Die Austrian Power Grid (APG) arbeitet an der sauberen Stromversorgung der Zukunft. Wir bereiten das Stromnetz auf Wind- und Sonnenstrom vor. Wie wir das machen? Das erklären dir die APG-Technikerinnen beim Informationstag Girls! TECH UP. Von ihnen erfährst du aus erster Hand, wie spannend die Arbeit in technischen Berufen sein kann und welche Aufstiegsmöglichkeiten du in der Technik hast. Es lohnt sich vorbeizuschauen!



Dr. Kari Kapsch

Kapsch Group, COO

Um die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft meistern zu können, braucht es innovative und intelligente Technologien und Lösungen – und entsprechend gut ausgebildete Technikerinnen und Techniker, um diese zu entwickeln. Der steigende Bedarf an technischen Fachkräften kann schon heute bei weitem nicht gedeckt werden. Es ist deshalb besonders wichtig, möglichst viele junge Menschen für technische Berufe zu interessieren und zu begeistern. Dies gilt auch und insbesondere für Mädchen, denn noch immer dominieren klassische Rollenbilder die Berufswahl. Hier sind Politik, Schulen, Unternehmen und Familien angehalten, geschlossen und entschlossen zu handeln – denn nur dann, wenn auch das Potenzial qualifizierter Frauen ausgeschöpft wird, können Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft maximal profitieren. Die Kapsch Group unterstützt das Projekt „Girls! TECH UP“ des femOVE, denn es will durch praxisorientierte Lösungsansätze und positive Vorbilder aus dem heutigen Arbeitsleben Mädchen für Technik interessieren.



Mag. (FH) Andreas Matthä

ÖBB-Holding AG, Vorstandsvorsitzender (CEO)

Die ÖBB sind mittlerweile ein Hightech-Unternehmen und bieten ein spannendes Arbeitsumfeld am neusten Stand der Technik. In diesem „technologisierten“ Arbeitsumfeld werden optimal ausgebildete Arbeitskräfte benötigt, und im Sinne der Chancengleichheit wollen wir „aus den Vollen“ schöpfen. Daher möchten wir mit Initiativen wie „Girls! TECH UP“ gerade auch Mädchen motivieren, sich für eine entsprechende Ausbildung zu entscheiden und ihr Wissen später in unser Unternehmen einzubringen.



Dr. Georg Westphal

VERBUND AG, Bereichsleiter Strategisches Personalmanagement

Als Österreichs führendes Stromunternehmen legen wir großen Wert darauf, Mädchen und junge Frauen für einen technisch-naturwissenschaftlichen Beruf zu begeistern. Darum unterstützen wir die Girls! TECH UP-Initiative, die sich speziell an Schülerinnen richtet, sehr gerne. Indem wir ihnen unsere technischen Berufsbilder vorstellen, können wir den Heranwachsenden zeigen, wie spannend die technische Berufswelt ist, ihren Horizont für ihre Berufswahl erweitern und für neue Ausbildungswege motivieren. Durch Unterstützung solcher Initiativen übernehmen wir auch Verantwortung für die Schaffung positiver und karrierefördernder Bedingungen für Frauen in Technik und Naturwissenschaft. (...)



Mag. Peter Gönitzer

Wien Energie, Geschäftsführer

In vielen Köpfen herrscht noch ein ganz falsches Bild über technische Berufe. Heutzutage wird von TechnikerInnen vor allem Kreativität, Innovationsleidenschaft und ein scharfes Denkvermögen gefordert. Bei Girls! TECH UP erzählen euch unsere Expertinnen gerne von ihrem Berufsalltag und ihren persönlichen Erfahrungen.



Ing. Mag. Harald Hrdlicka

HTL Mödling, Direktor

Die HTL Mödling ist als größte Technik-Schule Österreichs stets bemüht, die bewährte österreichische Ingenieurausbildung unseren jungen Damen schmackhaft zu machen. Mit einem schulweiten Frauenanteil von ca. 22 % haben wir hier noch enormes Auf- und Nachholpotential. Die österreichische Wirtschaft und Industrie brauchen noch viel mehr Frauen mit einer technischen Ausbildung. Die Schule selbst profitiert von einem höheren Mädchenanteil, das Schulklima ist in Klassen mit solidem Mädchenanteil stets bemerkenswert besser!

Girls! TECH UP-Netzwerk 2016

Folgende Netzwerkpartner unterstützten im Jahr 2016 die Initiative **Girls! TECH UP**:



Folgende Unternehmen unterstützten im Jahr 2016 die Initiative **Girls! TECH UP** mit Sachsponsorship:



Girls! TECH UP-Pressenachschau 2016

e&i elektrotechnik und informationstechnik

Print, Heft 4-5/2016, Mai/Juni 2016, Titelseite, Gebiet Österreich

elektrotechnik und informationstechnik **heft 4-5.2016**

THEMENSCHWERPUNKT

Windenergie auf dem Weg zur Grundlast und Speicher für die Energiewende

PRAXIS + WISSEN

IT-Kolloquium: Internet der Dinge – Quo vadis?

14. EMV-Fachtagung und 1. NFC-Fachtagung

14. Symposium Energieinnovation an der TU Graz

„We all love Science“ – Ecsite 2016 in Graz

INTERVIEW

mit Dr.-Ing. Rainer Stetter, ITQ GmbH

für **ALLE** Mädchen von 12 bis 16 Jahren

5 von 10 TOP-BERUFEN sind zukünftig in der Technik.

>> Finde heraus, welche das sind! Erfahre, welche Lehrstellen und Studienplätze dir deinen beruflichen Erfolg garantieren!

DU KANNST TECHNIK!

21. Oktober 2016
10:00 – 16:00 Uhr

Eine Initiative von femOVE, die Schülerinnen, Eltern und Lehrer/innen für **Berufsmöglichkeiten** in der **Elektro- und Informationstechnikbranche** sensibilisiert ... und ihnen bei den ersten Schritten zur Seite steht.

femOVE
Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
www.ove.at/femOVE

P.b. Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, Verlagspostamt: 1040 Wien, Springer-Verlag, Prinz-Eugen-Strasse 8-10, 1040 Wien, Zulassungsnummer: 022031416M

SpringerWienNewYork

Diese Partner triffst du:

Vernetzt mit:

Girls! TECH UP

FEMOVE KÜMMERT SICH UM TECHNIKERINNENNACHWUCHS

Die Branche der Elektrotechnik und Informationstechnik leidet schon seit langem unter einem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Besonders Mädchen sind nur schwer für einen der Ausbildungsberufe zu interessieren. femOVE, das Netzwerk der (Elektro-)Technikerinnen im Österreichischen Verband für Elektrotechnik, will dem entgegenwirken und startete vor einigen Monaten die Initiative „Girls! TECH UP“. In deren Rahmen werden (Elektro-)Technikerinnen als Rolemodels vorgestellt: Sie berichten über ihre Ausbildungs- und Berufswege, berufliche Erfolge, aber auch mögliche Hürden. So erhalten Mädchen und ihre Eltern Informationen, an denen sie sich bei der Berufsentscheidung orientieren können.

Michaela Leonhardt, femOVE-Vorsitzende, arbeitet mit ihrem Team schon an der nächsten Girls-TECH-UP-Veranstaltung am 21. 10. 2016. Die Zielgruppe sind Mädchen zwischen zwölf und sechzehn Jahren, Eltern und Lehrer. Die Partnerunternehmen sind unter anderem Wien Energie, APG, A1, ÖBB.

ove.at/femOVE/GirlsTechUp

aktuell

femOVE-Initiative

Girls! TECH UP – für ALLE Mädchen von 12 bis 16 Jahren



Bis zu einem Alter von 10 bis 12 Jahren haben Mädchen verschiedenste Berufsideen im Kopf und geben selbstbewusste Antworten, wenn man sie zu ihren beruflichen Wünschen befragt: Pilotin, Sängerin, Forscherin, Tierärztin... Warum kommen sie aber dann davon ab und wählen doch eher den traditionellen Rollen entsprechende Berufe?

Fünf von zehn Top-Berufen sind künftig in der Technik zu finden. Schon heute sind technische Fachkräfte rar auf dem Arbeitsmarkt – und diese Lücke wird größer. Gut 50 % der angebotenen Jobs kommen aktuell aus den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnik. Die Branche engagiert sich aktiv beim Nachwuchs und wirbt zunehmend offensiv um Frauen.

Informationsveranstaltung

„Eins und eins“ ergibt in diesem Fall „Girls! TECH UP!“ – eine Initiative von femOVE, die Schülerinnen, Eltern und Lehrer/innen für Berufsmöglichkeiten in der Elektro- und Informationstechnik sensibilisiert... und ihnen bei den ersten Schritten zur Seite steht. Am 21. Oktober findet dazu eine Veranstaltung im Haus der Ingenieure in Wien statt. Die e&i hat nachgefragt: „Warum Girls! TECH UP?“



Dipl.-Ing. Peter Reichel, OVE-Generalsekretär: Die Berufswahl unterliegt immer noch gängigen Klischees, die sich oft nicht mit aktuellen Berufsbildern und den attraktiven Karrieremöglichkeiten decken. Bewusstseinsbildung und Rollenbilder sind Schlüsselfaktoren, um

diese Klischees aufzubrechen. Der OVE möchte hier mit Girls! TECH UP die vielfältigen Möglichkeiten in der Elektro- und Informationstechnik aufzeigen und damit eine zukunftsorientierte Berufswahl unterstützen.



Dipl.-Ing. Dr. Franz Hofbauer, MBA, OVE-Präsident/ Austrian Power Grid (APG): Die Erfahrungswerte zeigen, dass derzeit laufende Initiativen greifen. Es gelingt uns

bereits ganz gut, Mädchen für technische Bereiche wie Architektur, Umwelt- oder Medizintechnik zu gewinnen. Die Elektrotechnik und Informationstechnik haben da noch Nachholbedarf. Mit der Initiative Girls! TECH UP zeigen wir konkret auf,

welche Chancen sich den Mädchen in diesen beiden Bereichen bieten.

Michaela Leonhardt, Ph.D., femOVE-Vorsitzende und Initiatorin von Girls! TECH UP/ Expertin für Erneuerbare Energien bei APG: Girls! TECH UP ist einzigartig!



Direkt vor Ort schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, sie tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus. Beim Löten, Stromkreis-Schließen oder Robotersteuern erleben sie Erfolg und Spaß an Technik. Gleichzeitig können sie sich Plätze für Lehre-Schnuppertage, berufspraktische Tage oder Praktika sichern. „Taten statt Worte“ lautet die Devise! ■

Informationen

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, Telefon +43 (316) 873-79 16, E-Mail: femOVE@ove.at, Internet: www.ove.at/mitglieder-plattformen/femove

TU Austria

Innovationsmarathon in Alpbach

Mit viel Hirnschmalz und Kaffee entwickelten acht interdisziplinäre Studienteams beim diesjährigen TU Austria Innovationsmarathon im Rahmen der Alpbacher Technologiesgespräche in nur 24 Stunden innovative Lösungskonzepte für reale Aufgabenstellungen von acht Unternehmen.

Vom Starter-Kit für Start-ups über ein Mobilitätskonzept für die urbane Zukunft, vom App-Store für die Industrieautomatisierung bis zum innovativen Bedienkonzept für Straßen-Motorräder: Kern des 2. TU Austria Innovationsmarathons waren acht reale Herausforderungen, die österreichische Unternehmen

aktuell beschäftigen.

Die Teams setzten sich aus 40 Alpbach-Stipendiat/innen zusammen. Etwa die Hälfte der Studierenden kommt von einer technischen Universität, die andere Hälfte kommt aus den unterschiedlichsten Studienrichtungen. ■

Informationen

Technische Universität Graz, Dipl.-Ing. Mario Fallast, Projektleiter TU Austria Innovationsmarathon, E-Mail: mario.fallast@TU Graz.at, Internet: www.innovations-marathon.org

alpha Frauen für die Zukunft, TechWomen

Print, Heft Nr. 158, September/ Oktober 2016, Seite 19, Gebiet Österreich



Girls! TECH UP

Mädchen&Technik - noch immer ein Widerspruch?

An die 200 unterschiedlichen Lehrberufe werden angeboten – und was tun die jungen Damen? Sie lassen sich – wie schon seit Jahrzehnten – vorzugsweise im Einzelhandel ausbilden, sie werden Bürokauffrauen oder Friseurinnen. Gründe für diese technikfernen Berufswahlentscheidungen gibt es viele: Alte, völlig überholte Vorstellungen von technischen Berufen, Mütter&Väter, die „Bubenberufe“ nicht akzeptieren wollen. Aber auch Betriebe, die Mädchen unter fadenscheinigen Erklärungen ablehnen. Glücklicherweise haben aber viele Unternehmen, besonders die Großen, mittlerweile begriffen, dass es einfach nicht mehr geht, das Potential technisch begabter und interessierter Mädchen links liegen zu lassen. Es wird zunehmend offensiv um junge Damen geworben. Dafür, dass auch Jugendliche und ihre Eltern die Möglichkeiten in technischen Ausbildungen berücksichtigen, ist es hoch an der Zeit: Aktuelle Analysen zeigen: Fünf von zehn Topberufen werden zukünftig in der Technik zu finden sein. Schon heute sind technische Fachkräfte rar auf dem Arbeitsmarkt. Gut 50% der angebotenen Jobs kommen aus den Branchen Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnik.

Eine, die sich für Mädchen in technischen Berufen besonders einsetzt, ist Michaela Leonhardt, selbst hochqualifizierte Technikerin beim Stromnetzbetreiber APG. Leonhardt: „Wir sehen großen Handlungsbedarf beim Thema Nachwuchs. Mit unserer Initiative „Girls!TECH UP“ sensibilisieren wir Schülerinnen und deren Eltern und Lehrer für Berufsmöglichkeiten

in der Elektro- und Informationstechnikbranche“.

Am 21. Oktober 2016 findet eine Informationsveranstaltung der Initiative Girls! TECH UP für Mädchen von 12 bis 16 Jahren statt. Die Veranstaltung ist als Schnuppertag konzipiert und bietet Begegnungsmöglichkeiten mit Vertreterinnen technischer Berufe und Ausbildungsbetrieben.

Im Vorfeld diskutieren wir mit Michaela Leonhardt und Robert Frasch, Gründer von Lehrlingspower und Österreichs „Lustmacher“ auf Lehre darüber, wie wir gemeinsam den Widerspruch Mädchen&Technik auflösen können.

Elfriede Gerdenits

TechWomen

Michaela Leonhardt
Robert Frasch

Moderation:
Elfriede Gerdenits

Mittwoch/05.10.2016/
19.00 Uhr



Dr. Michaela Leonhardt

promovierte Mathematikerin, ist seit 2012 beim österreichischen Stromnetzbetreiber APG im Bereich Versorgungssicherheit und Erneuerbare Energien tätig. Sie ist Vorsitzende der femOVE-Plattform für Fachexpertinnen und weibliche Führungskräfte in der Elektrotechnik, Informationstechnik und Energiewirtschaft.



Robert Frasch

Founder des 2012 gegründeten unabhängigen Ausbildernetzwerks lehrlingspower.at. Dieses Netzwerk liefert Praxiswissen für Ausbilder. Seit Mai 2014 ist er auch Chefredakteur von #ausbilden, dem ersten Fachmagazin für Erfolg in der Lehrlingsausbildung. Als Key Note Speaker und Moderator bietet Robert Frasch einen unabhängigen und umfassenden Überblick, fokussiert ausschließlich auf Lehrlingsausbildung.



Girls! TECH UP – du kannst Technik

Was macht eine Ingenieurin? Wie werde ich zur Technik-Expertin? Welche Schule soll ich besuchen? Gibt es auch freie Lehrstellen? Wie sind meine Einstiegschancen? Was verdiene ich?

Antworten auf alle diese Fragen gibt es am 21. Oktober 2016 bei Girls!TECH UP, im Haus der Ingenieure, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien - für alle Mädchen von 12 bis 16 Jahren! Die Schülerinnen treffen dabei auf Fachexpertinnen und Karriere-Profis der Top-Branchen-Unternehmen. Diese erzählen aus ihrem Berufsalltag, beschreiben ihren Ausbildungsweg und geben wichtige Tipps, wie die Mädchen die Ausbildung zu einem technischen Beruf gestalten können. Sie unterstützen die Schülerinnen auch dabei, die Entscheidung für einen sicheren und zukunftsorientierten

Berufsweg zu finden. Bei praktischen Übungen an Video-, Experimentier- und Mitmach-Stationen können die Schülerinnen erste Erfahrungen sammeln: Was ist der heiße Draht? Wozu nutzt man einen Multicopter? Was steckt in einem Smart-Phone? Wie wird aus Sonnenstrahlen Strom? Wie fährt eine Straßenbahn ohne Fahrer?

Schülerinnen und Schülerinnen- gruppen mit Lehrer/innen

Schülerinnengruppen können gerne in Begleitung ihrer Lehrer/innen zur Veranstaltung kommen. Auch die

Eltern sind herzlich willkommen, genauso wie Schülerinnen alleine oder gemeinsam mit Freundinnen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.ove.at/femOVE/GirlsTechUp

Die Initiative wird unter der Schirmherrschaft von von femOVE (www.ove.at/femOVE), der Plattform für Fachexpertinnen und weibliche Führungskräfte in der Elektrotechnik, Informationstechnik und Energiewirtschaft im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, organisiert.

meine-technik.at

Web, <https://www.meine-technik.at/du-kannst-technik/>



© EHRENBERGER-FOTO, WWW.FOTALIA.COM

» DU KANNST TECHNIK! KOMM ZU „GIRLS! TECH UP!“ AM 21. OKTOBER 2016 IN WIEN

Beim **INFOTAG IN WIEN** erfährst du alles über Elektro- und Informationstechnik – eine Berufsbranche, mit tollen Jobaussichten! Fachexpertinnen erzählen dir alles über ihren Beruf und Arbeitsalltag und stehen dir für alle deine Fragen zur Verfügung.

WEITERLESEN

Du kannst Technik! Komm zu „Girls! Tech up!“ am 21. Oktober 2016 in Wien

Beim **INFOTAG IN WIEN** erfährst du alles über Elektro- und Informationstechnik – eine Berufsbranche, mit tollen Jobaussichten! Fachexpertinnen erzählen dir alles über ihren Beruf und Arbeitsalltag und stehen dir für alle deine Fragen zur Verfügung.

Was macht eine Elektrotechnikerin?

Als Elektro- oder Informationstechnikerin programmierst du zum Beispiel computergesteuerte Maschinen, arbeitest in der Netzwerktechnologie oder mit erneuerbaren Energien. Das Berufsfeld ist sehr breit und bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten. Gefordert sind dabei jedenfalls ein gutes, technisches Wissen, logisches Denkvermögen und Kommunikationsfähigkeit.

Details zum Infotag am 21. Oktober 2016 in Wien

Bei „**GIRLS! TECH UP!**“ hast du die Möglichkeit, mit Elektro- und Informationstechnikerinnen zu reden. Sie erzählen dir aus ihrem Berufsalltag, beschreiben dir ihren Ausbildungsweg und geben dir wichtige Tipps, wie du deine Ausbildung gestalten kannst (welche Schule? Studieren ja oder nein? Wo könnte ich danach arbeiten?). Außerdem stellen sich HTLs vor, an denen du Elektro- und Informationstechnik lernen kannst und TOP-Unternehmen geben dir Einblicke, was du mit so einer Ausbildung arbeiten kannst. Eines verraten wir dir jetzt schon: du hast sehr gute Job-Aussichten mit Aufstiegsmöglichkeiten und der Aussicht auf ein gutes Gehalt!

Ort: OVE – Österreichischer Verband für Elektrotechnik. Festsaal im Ingenieurshaus, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

Zeit: 21. Oktober 2016 von 10:00-16:00

Die Teilnahme ist kostenlos! Gerne kannst du auch gemeinsam mit deinen Eltern teilnehmen. Bitte melde dich aber unbedingt an.

Girls!
TECH UP

für **ALLE** Mädchen
von 12 bis 16 Jahren

5 von 10 TOP-BERUFEN
sind zukünftig in der Technik.

>> Finde heraus, welche das sind!
Erfahre, welche Lehrstellen und Studienplätze
dir deinen beruflichen Erfolg garantieren!

21. Oktober 2016
10:00 – 16:00 Uhr

**DU
KANNST
TECHNIK!**

girls-tech-up

UHRZEIT: zwischen 10:00 und 16:00 Uhr
INFOS: [Schülerinnen_Flyer](#)

Was macht eine Ingenieurin? Wie werde ich zur Technik-Expertin? Welche Schule soll ich besuchen? Gibt es auch freie Lehrstellen? Wie sind meine Einstiegschancen? Kann ich in den Beruf reinschnuppern? Was verdiene ich? Gibt es auch andere Mädchen und Frauen in dem Gebiet? ...

Antworten auf alle diese Fragen gibt es am **21. Oktober 2016** bei **Girls! TECH UP**, für **ALLE Mädchen von 12 bis 16 Jahren!** Die Schülerinnen treffen dabei auf Fachexpertinnen und Karriere-Profis der Top-Branchen-Unternehmen. Diese erzählen aus ihrem Berufsalltag, beschreiben ihren Ausbildungsweg und geben wichtige Tipps, wie die Mädchen die Ausbildung zu einem technischen Beruf gestalten können. Sie unterstützen die Schülerinnen auch dabei, die Entscheidung für einen sicheren und vor allem zukunftsorientierten Berufsweg zu finden.

Was ist der heiße Draht? Wozu nutzt man einen Multicopter? Was steckt in einem Smart-Phone? Wie wird aus Sonnenstrahlen Strom? Wie fährt eine Straßenbahn ohne Fahrer? ... Für neugierige und unternehmensfreundliche Mädchen sind Video-, Experimentier- und Mitmach-Stationen eingerichtet.

An Girls! TECH UP können **ALLE Mädchen** zwischen 12 und 16 Jahren teilnehmen. Schülerinnengruppen können gerne in Begleitung ihrer Lehrer/innen zur Veranstaltung kommen. Auch die Eltern sind herzlich willkommen. Schülerinnen dürfen jedoch auch alleine oder mit ihren Freundinnen teilnehmen. **Beim Programm wurde an alle gedacht!**

Der Schnuppertag „Girls! TECH UP“ unter dem Motto „Du kannst Technik!“ ist für die teilnehmenden Schülerinnen und ihre Begleitpersonen **kostenlos**. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Weitere Infos [HIER](#)

femOVE-Pressemeldung vor Girls! TECH UP

publiziert auch in **I-Magazin**, Web, <https://i-magazin.at/7154/girls-tech-up-%E2%80%93-chancen-f%C3%BCr-m%C3%A4dchen-in-der-technik>

Girls! Tech up – Chancen für Mädchen in der Technik



Info-Tag für Schülerinnen von 12 bis 16 Jahren am 21. Oktober 2016: Bis zu einem Alter von 10 bis 12 Jahren haben Mädchen verschiedenste Berufsideen und geben selbstbewusste Antworten, wenn sie zu ihren beruflichen Wünschen befragt werden: Pilotin, Sängerin, Forscherin... Warum kommen sie aber dann davon ab und wählen doch eher den »traditionellen Rollen« entsprechende Berufe?

Girls! Tech up – eine Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im ÖVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik – zeigt auf, dass die Branche der Elektro- und Informationstechnik zukunftsträchtige Jobs für Mädchen bietet. Aktuelle Trends zeigen klar: Fünf von zehn Top-Berufen sind künftig in der Technik zu finden! Gefragt sind vor allem die Bereiche Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnik. Schon heute sind technische Fachkräfte rar auf dem Arbeitsmarkt – und diese Lücke wird größer. Die Branche engagiert sich aktiv um den Nachwuchs und wirbt zunehmend offensiv um Frauen.

Technikjobs zum Angreifen

»Girls! Tech up« sensibilisiert Schülerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren, deren Eltern und Lehrer/innen für Berufsmöglichkeiten in der Elektro- und Informationstechnik. Beim Info-Tag am 21. Oktober 2016 im Haus der Ingenieure in Wien treffen sie auf erfolgreiche (Elektro-)Technikerinnen der Top-Branchen-Unternehmen wie A1, AIT, APG, Kapsch, ÖBB, Verbund, Wien Energie sowie Professorinnen und Schülerinnen der HTL Mödling und des TGM. Diese erzählen aus ihrem Berufsalltag, beschreiben ihren Ausbildungsweg und geben Tipps, wie Mädchen die Ausbildung zu einem technischen Beruf gestalten können.

Der Vormittag ist mit über 300 angemeldeten Schülerinnen bereits ausgebucht, doch für den Nachmittag gibt es noch freie Plätze. Bei der Anmeldung heißt es allerdings rasch zu sein! Impulsvorträge mit Tipps zur Berufswahl und erfolgreicher Bewerbung, Mitmachstationen sowie Gewinnchancen auf ein Top-Smartphone von Drei und schicke Modepreise von Desigual warten auf die Teilnehmerinnen.

Taten statt Worte!

Mehr Mädchen für die Wahl einer Ausbildung im Bereich Elektrotechnik zu motivieren, ist dem ÖVE ein großes Anliegen, bekräftigt ÖVE-Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel: „Die Berufswahl unterliegt immer noch gängigen Klischees, die sich oft nicht mit aktuellen Berufsbildern und den attraktiven Karrieremöglichkeiten decken. Bewusstseinsbildung und Rollenbilder sind Schlüsselfaktoren, um diese Klischees aufzubrechen. Der ÖVE möchte hier mit Girls! Tech up die vielfältigen Möglichkeiten in der Elektro- und Informationstechnik aufzeigen und damit eine zukunftsorientierte Berufswahl unterstützen.“

Michaela Leonhardt, Ph.D., Vorsitzende von femOVE und Initiatorin von Girls! Tech up sowie Expertin für Erneuerbare Energien bei APG, unterstreicht die Besonderheiten der Initiative: „Girls! Tech up ist einzigartig! Direkt vor Ort schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, sie tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus. Beim Löten, Aufbau eines Stromkreises oder Robotersteuern erleben sie Erfolg und Spaß an der Elektrotechnik. Gleichzeitig können sie sich Plätze für Lehre-Schnuppertage, berufspraktische Tage oder Praktika sichern. Taten statt Worte lautet die Devise!“

Girls! Tech up – am 21. Oktober 2016, im Haus der Ingenieure, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich!

Weiter u.a.:

Elektrojournal, Web, <http://www.elektrojournal.at/elektrojournal/girls-tech-fem-ove-initiative-chancen-fuer-maedchen-der-technik-133515>

MYCITY24.at, Web, <http://www.mycity24.at/2016/10/girls-tech-up-femove-initiative-zeigt-chancen-fuer-maedchen-in-der-technik-auf/>

femOVE-Pressemeldung nach Girls! TECH UP

publiziert auch in **e&i elektrotechnik und informationstechnik**, Print, Heft Nr. 7, Oktober 2016, Seite a6-a7, Gebiet Österreich

aktuell

femOVE

Erfolgreiche Premiere der Veranstaltung Girls! TECH UP

„Eigentlich hab ich mir gedacht, dass die Technik nur etwas für Männer ist, aber heute hab ich gemerkt, dass wir Mädchen das genauso schaffen!“ – so die spontane Reaktion einer jungen Teilnehmerin. Und besser könnte das Feedback auf „Girls! TECH UP“ nicht ausfallen. Über 400 Schülerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren strömten am 21. Oktober 2016 ins Haus der Ingenieure in Wien. Dort konnten sie Technik „live“ erleben und ihre Fragen zu Berufen und Ausbildungen im Bereich Elektro- und Informationstechnik den Expert/innen, Lehrlingen und Personalist/innen der Top-Branchenunternehmen wie A1, AIT, APG, Kapsch, ÖBB Infra, Verbund und Wien Energie sowie Professor/innen und Schüler/innen von TGM und HTL Mödling stellen.

Technik macht Spaß

Viel Spaß und Erfolg hatten die Mädchen vor allem an den zahlreichen Mitmach-Stationen: Löten mit Kapsch, Glasfasern spleißen bei A1, dem Schließen eines Stromkreises mit „Sprungbrett“ oder beim Geschicklichkeitsspiel „Der heiße Draht“ des TGM – dies nur als kleiner Ausschnitt aus dem Programm. Expertinnen vor Ort steckten mit ihrer Begeisterung für ihren Beruf in der Elektro- und Informationstechnik viele der Schülerinnen an, weitere Beispiele von erfolgreichen (Elektro-)Technikerinnen waren über Videos am Stand von whatchado zu sehen.



„Was soll ich werden? Wie komme ich zu meinem Traumjob?“ – die zwei häufigsten Fragen, wenn es um die Berufswahl geht. Girls! TECH UP – die Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im ÖVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, – zeigt auf, dass die Bereiche Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnik zukunftsorientierte, gut bezahlte und spannende Jobs mit Perspektiven für Mädchen bieten. In ihrem Impulsvortrag motivierte Mag. Sandra Baierl, Leiterin des Ressorts Karriere im Kurier, die Schülerinnen, sich zunächst ein Bild über die eigenen Interessen, Stärken und Berufsvorstellungen zu machen und dann zielstrebig in die

se Richtung zu gehen. Karriere-Trainerin Elfriede Gerdenits gab praktische Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung – denn oft sind es nur kleine, aber wesentliche Schritte, wodurch sich die eigene Bewerbung von den vielen anderen positiv abheben kann.

Erfolge und Erfahrungen zählen

Michaela Leonhardt, Ph.D., Vorsitzende von femOVE und Initiatorin von Girls! TECH UP sowie Expertin für Erneuerbare Energien bei APG, über den Mehrwert der Initiative: „Girls! TECH UP ist einzigartig! Hier schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen



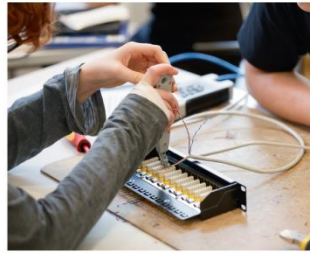
Die Schule mit den meisten Teilnehmerinnen durfte sich über eine Einladung zu einer exklusiven Exkursion in ein Girls! TECH UP-Partnerunternehmen freuen

Fotos: ÖVE/Joseph Krzebin

und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus. Erfahren, ausprobieren, Erfolge in der Technik sammeln – alles ist dabei!“ So manche Schülerin setzte gleich den nächsten Schritt und sicherte sich vor Ort einen Platz für Lehre-Schnupertage, berufspraktische Tage oder ein Praktikum.

Klischees aufbrechen

„Die Berufswahl unterliegt immer noch gängigen Klischees, die vielfach nicht den gefragten Berufen und attraktiven Karrieremöglichkeiten entsprechen. Bewusstseinsbildung und Rollenbilder sind Schlüsselfaktoren, um diese Klischees aufzubrechen. Der OVE möchte hier mit Girls! TECH UP die vielfältigen Möglichkeiten in der Elektro- und Informationstechnik aufzeigen und damit eine



zukunftsorientierte Berufswahl unterstützen“, bekräftigte OVE-Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel das Engagement des Verbandes.

Teilnahme als doppelter Gewinn

Zusätzlich zum Informationsgewinn hatten die Teilnehmerinnen auch die Chance auf den Gewinn von Desigual-Modeprei-

sen sowie dreier Smartphones von Drei. Davor galt es jedoch, im Gespräch mit den Unternehmens- und Schulvertreter/innen Informationen zu erfragen, die zur Teilnahme am Gewinnspiel qualifizierten.

Ob Gewinnspiel, spannendes Ausprobieren oder interessante Gespräche – nächstes Jahr geht es mit Girls! TECH UP weiter! Termine und nähere Informationen werden über die Projekt-Webseite unter www.ove.at/femOVE/GirlsTechUp bekannt gegeben. ■

Informationen

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, femOVE, Gabriele Hellemann, Krenngasse 37/5, 8010 Graz, Telefon +43 (316) 873-79 16, E-Mail: femOVE@ove.at, Internet: www.ove.at/mitglieder-plattformen/femove

Weiter u.a.:

Report Online, Web, report.at/energie/leben/item/89874-ueber-400-bei-girls-tech-up

Wirtschaftszeit.at, Web, <https://wien.wirtschaftszeit.at/aus-der-region-detail/browse/4/article/femove-initiative-girls-tech-up-greift-du-kannst-technik>



Die Schülerinnen Theresia Pomper, Julia Seidl und Desiree Hartl mit den jungen Besucherinnen.
Foto: HTL

Mädchen geben alles

Rund um Technik | „Girls! Tech Up“ engagiert sich aktiv um den Nachwuchs. Theresia, Julia und Desiree der HTL nutzen ihre Chance.

MÖDLING | Die Schülerinnen der Abteilung Elektrotechnik der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) präsentierten selbst entwickelte Roboterfahrzeuge auf der „Girls! Tech Up“-Veranstaltung im Haus der Ingenieure in Wien.

Es gab viele Einblicke in Ausbildungs- und Berufswelt der Elektrotechnik. Die drei Elektrotechnikschülerinnen der HTL haben ihre selbst gebauten Roboter technisch begabten und interessierten Schülerinnen der Unterstufe aus Wien und Niederösterreich vorgeführt.

Theresia Pomper und Julia



Julia Seidl aus der vierten Höheren Klasse der HTL Mödling bei der Präsentation ihres Roboterfahrzeuges.
Foto: HTL

Seidl aus der 4. Klasse und Desiree Hartl aus der 3. Klasse präsentierten unter immensem Zuschauerandrang ihre Roboterfahrzeuge.

Das Publikum durfte dann

selbst einen Roboter fernsteuern oder aber bestaunen, wie die Fahrzeuge selbsttätig Linien verfolgten und dabei auch unvermittelt auftretenden Hindernissen auswichen.

Die Anwesenheit vieler Großfirmen, vertreten durch zahlreiche weibliche Technikerinnen, verlieh diesem Informationstag ein besonderes Flair.

Die begleitenden Lehrkräfte Gertrude Behr, Azita Bayandor und Herbert Swaton unterstützten ihre Schülerinnen. Auch Direktor Harald Hrdlicka meint: „Das macht mich als Schulleiter der HTL sehr stolz“.

Zum Thema

○ „Girls! Tech Up“ ist eine Initiative von femOVE, Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE, Österreichischer Verband für Elektrotechnik.

○ Die Branche zeigt, dass Elektro- und Informationstechnik zukunftsreiche Jobs für Mädchen bietet. „Girls! Tech Up“ engagiert sich aktiv um den Nachwuchs.

○ Über 400 Schülerinnen nahmen am Infotag in Wien teil.



Über 400 Teilnehmerinnen besuchten »Girls! TECH UP« im Haus der Ingenieure.

Über 400 dabei

3 Über 400 Schülerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren strömten am 21. Oktober zur Veranstaltung »Girls! TECH UP« ins Haus der Ingenieure in Wien. Dort konnten sie Technik live erleben und ihre Fragen zu Berufen und Ausbildungen im Bereich Elektro- und Informationstechnik den ExpertInnen, Lehrlingen und PersonalistInnen von Unternehmen wie A1, AIT, APG, Kapsch, ÖBB Infra, Verbund und Wien Energie sowie ProfessorInnen und SchülerInnen von TGM und HTL Mödling stellen. Initiatorin Michaela Leonhardt, Vorsitzende von femOVE und Expertin für Erneuerbare Energien bei APG, über diesen Mehrwert: »Hier schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus. Erfahren, ausprobieren, Erfolge in der Technik sammeln – alles ist dabei.« So manche Schülerin setzte gleich den nächsten Schritt und sicherte sich vor Ort einen Platz für berufspraktische Tage oder ein Praktikum.

hard
s
/P.



OVE/Joseph Krpeler

Girls! TECH UP

„DU KANNST TECHNIK“

„Eigentlich hab ich mir gedacht, Technik ist nur was für Männer, aber heute hab ich gemerkt, dass wir Mädchen das genauso schaffen!“ – so die spontane Reaktion einer jungen Teilnehmerin. Über 400 Schülerinnen strömten am 21. Oktober ins Haus der Ingenieure in Wien. Dort konnten sie Technik „live“ erleben und ihre Fragen den Top-Brancheunternehmen wie A1, AIT, APG, Kapsch, ÖBB Infra, Verbund und Wien Energie sowie Professor/innen und Schüler/innen von TGM und HTL Mödling stellen. Expertinnen vor Ort und zahlreiche Mitmachstationen inspirierten viele Schülerinnen, weitere Beispiele waren über Videos am Stand von whatchado zu sehen. Die Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, – zeigt zukunftsorientierte, gut bezahlte und spannende Jobs mit Perspektiven für Mädchen. Michaela Leonhardt, Vorsitzende von femOVE und Initiatorin von Girls! TECH UP: „Girls! TECH UP ist einzigartig! Hier schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus.“ Nächstes Jahr geht es mit Girls! TECH UP sicher weiter!

www.ove.at/femOVE/GirlsTechUp

Technologie – Mitteilungen des Verbandes der Technologinnen und Technologen

Print, Winter 2016, Nr. 228, Seite 27, Gebiet Österreich

auch: http://www.technologie.at/wp-content/uploads/2013/10/technologie_online_112016.pdf

Girls! Tech up - eine Initiative des OVE

Die Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik am TGM liefert, gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik, einen wertvollen Beitrag zum Thema „Mädchen und Frauen in der Technik“.

Am 21.10.2016 strömten auf Einladung von femOVE, des Frauennetzwerks des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik, mehr als 400 Schülerinnen im Alter von 12-16 Jahren ins Haus der Ingenieure in Wien, um sich über mögliche Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Elektrotechnik zu informieren.

Neben vielen namhaften Firmen der Branche war das TGM durch Vertreterinnen der Abteilung Elektrotechnik beteiligt. Schülerinnen, Absolventinnen und Professorinnen zeigten Experimente und stellten sich den ganzen Tag den Fragen der zahlreichen Besucherinnen. Das positive Feedback zur Veranstaltung lässt sich am besten in der Reaktion einer jungen Teilnehmerin zusammenfassen:



„Eigentlich hab ich mir gedacht, dass die Technik nur etwas für Männer ist, aber heute hab ich gemerkt, dass wir Mädchen das genauso schaffen!“

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn vielleicht schon am nächsten Tag der offenen Tür auch zahlreiche Interessentinnen die Gelegenheit nutzen, um die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Abteilung Elektrotechnik am TGM kennenzulernen. (DI Karin Eichinger)



Fem-OVE-Initiative Girls! Tech Up: Schülerinnen für Technik begeistert

04.11.2016

[Girls! Tech Up](#) | [Fem-OVE-Initiative](#) | [Michaela Leonhardt](#)

Großer Besuchererfolg für Girls! Tech Up, eine Initiative von femOVE: Viele Mädchen sicherten sich auch gleich Praktikumsplätze, auch Plätze für Lehre- Schnuppertage.



Mehr als 400 Teilnehmerinnen besuchten Girls! Tech Up 2016.
© OVE/Joseph Krpelan

Anlässlich der Fem-OVE-Initiative Girls! Tech Up kamen mehr als 400 Schülerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren Ende Oktober 2016 ins Haus der Ingenieure in Wien. Dort konnten sie Technik live erleben und ihre Fragen zu Berufen und Ausbildungen im Bereich Elektro- und Informationstechnik den Expert/innen, Lehrlingen und Personalist/innen der Branchenunternehmen wie A1, AIT, APG, Kapsch, ÖBB Infra, Verbund und Wien Energie sowie Professor/innen und Schüler/innen von TGM und HTL Mödling stellen.

Viel Spaß hatten die Mädchen an den zahlreichen Mitmach-Stationen: beispielsweise beim Löten mit Kapsch, Glasfasern spleißen bei A1, dem Schließen eines Stromkreises mit Sprungbrett oder beim Geschicklichkeitsspiel Der heiße Draht des TGM. Die Expertinnen steckten mit ihrer Begeisterung für ihren Beruf in der Elektro- und Informationstechnik viele der Schülerinnen an, weitere Beispiele von erfolgreichen (Elektro-)Technikerinnen waren über Videos am Stand von whatchado zu sehen.

Girls! Tech Up – die Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik – zeigt auf, dass die Bereiche Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnik zukunftsorientierte, gut bezahlte und spannende Jobs mit Perspektiven für Mädchen bieten.

Michaela Leonhardt, Vorsitzende von femOVE und Initiatorin von Girls! Tech Up sowie Expertin für Erneuerbare Energien bei APG: „Girls! Tech Up ist einzigartig! Hier schnuppern die Mädchen in die Jobs der Ingenieurinnen und Technikerinnen, tauschen sich mit Schülerinnen von Elektrotechnik-HTLs, weiblichen Lehrlingen und Expertinnen aus den Branchen-Unternehmen aus. Erfahren, ausprobieren, Erfolge in der Technik sammeln – alles ist dabei.“

So manche Schülerin setzte gleich den nächsten Schritt und sicherte sich vor Ort einen Platz für Lehre- Schnuppertage, berufspraktische Tage oder ein Praktikum.

Zusätzlich zum Informationsgewinn hatten die Teilnehmerinnen auch die Chance auf den Gewinn von Desigual-Modepreisen sowie dreier Smartphones von Drei. Davor galt es jedoch, im Gespräch mit den Unternehmens- und Schulvertreter/innen Informationen zu erfragen, die zur Teilnahme am Gewinnspiel qualifizierten.

Ob Gewinnspiel, spannendes Ausprobieren oder interessante Gespräche – nächstes Jahr geht es mit Girls! Tech Up weiter. Termine und nähere Informationen werden über die Projekt-Webseite unter www.ove.at/femOVE/GirlsTechUp #bekannt gegeben.

Autor:
Redaktion Elektrojournal

meine-technik.at

Web, <https://www.meine-technik.at/so-war-es-bei-girls-tech-up-im-oktober-in-wien-ein-voller-erfolg/>



© OVE/JOSEF KRPELAN

» SO WAR ES BEI „GIRLS! TECH UP!“ IM OKTOBER IN WIEN. EIN VOLLER ERFOLG!

Über 400 Mädchen ließen sich an den Mitmach-Stationen am Berufsorientierungstag **GIRLS! TECH UP!** begeistern. Hier lest ihr, was „Girls! Tech up!“ ist und könnt euch Fotos der Veranstaltung ansehen.

WEITERLESEN

So war es bei „Girls! Tech Up!“ im Oktober in Wien. Ein voller Erfolg!

Über 400 Mädchen ließen sich an den Mitmach-Stationen am Berufsorientierungstag **GIRLS! TECH UP!** begeistern. Hier lest ihr, was „Girls! Tech up!“ ist und könnt euch Fotos der Veranstaltung ansehen.

Was konnten die Teilnehmerinnen ausprobieren?

Das Programm war abwechslungsreich und die Firmen legten sich ins Zeug, um die Schülerinnen zu begeistern: Löten mit Kapsch, Glasfasern spleißen bei A1, dem Schließen eines Stromkreises mit „Sprungbrett“ oder beim Geschicklichkeitsspiel „Der heiße Draht“ des TGM – dies nur als kleiner Ausschnitt aus dem Programm. Expertinnen vor Ort steckten mit ihrer Begeisterung für ihren Beruf viele der Schülerinnen an, weitere Beispiele von erfolgreichen (Elektro-)Technikerinnen waren über Videos am Stand von whatchado zu sehen.

„Eigentlich hab ich mir gedacht, dass die Technik nur etwas für Männer ist, aber heute hab ich gemerkt, dass wir Mädchen das genauso schaffen!“ – ein Zitat einer Teilnehmerin.

Über Girls! Tech Up!

Ziel ist es, Einblicke in die Berufsbranche der Elektro- und Informationstechnik zu bieten sowie Frauen vorzustellen, die als Elektro- und Informationstechnikerinnen arbeiten. Fragen, die die Teilnehmerinnen zum Beruf, der Ausbildung und den Job-Aussichten haben, konnten bei der Infoveranstaltung beantwortet werden.

FEMOVE – DAS NETZWERK DER ELEKTROTECHNIKERINNEN des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik organisiert 2016 gemeinsam mit Österreichischen TOP-Unternehmen und HTLs **GIRLS! TECH UP!**



[Intranet](#) [Webmail](#) [Mailindex](#)

[Home](#) [Anmeldung](#) [Info](#) [Ausbildung](#) **Aktuell** [Unterricht](#) [Intern](#) [Vereine](#) [Versuchsanstalten](#) [campusM](#)

[Sie sind hier:](#) Die Schule mit dem umfassenden Bildungsangebot >> Aktuell

< [Playing the Business Master Game](#)
Die Mädchen der HTL Mödling können es!
[Architektur-Bildungsreise ins Baskenland >](#)

Schülerinnen der Abteilung Elektrotechnik präsentierten selbstentwickelte Roboterfahrzeuge auf dem „Girls! TECH UP“ - Info Tag am 21. Oktober 2016 im Haus der Ingenieure in Wien.

Girls! TECH UP – eine Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, – zeigt auf, dass die Branche der Elektro- und Informationstechnik zukunftsreiche Jobs für Mädchen bietet. Die Branche engagiert sich aktiv um den Nachwuchs und wirbt zunehmend offensiv um Frauen.

Am Info-Tag am 21. Oktober 2016 gab es viele Einblicke in die Ausbildungs- und Berufswelt der Elektrotechnik, und drei Elektrotechnikschülerinnen der HTL Mödling waren eingeladen worden, ihre selbstgebaute Roboter und die dazugehörigen Steuerungssysteme technisch begabten und interessierten Schülerinnen der Unterstufen aus Wien und Niederösterreich vorzuführen. Theresia Pomper (4. Höhere Klasse), Julia Seidl (4. Höhere Klasse) und Desiree Hartl (3. Höhere Klasse) präsentierten unter immensen Zuschauerandrang mehrere selbst entwickelte Roboterfahrzeuge. Die zahlreiche Besucherinnen aus den 5. – 8. Schulstufen verschiedener Niederösterreichischer und Wiener Schulen durften dann selbst einen Roboter fernsteuern, oder aber bestaunen, wie die Fahrzeuge selbsttätig Linien verfolgten und dabei auch unvermittelt auftretenden Hindernissen auswichen.

Besondere Erheiterung löste dabei die Demonstration einer ganz spezifischen Art von Mensch-Maschine - Kommunikation aus, welche jeweils die modernsten Smartphones der Besucherinnen verschwinden ließ – wenn auch nicht dauerhaft ...

Die Anwesenheit vieler Großfirmen, vertreten durch zahlreiche weibliche Technikerinnen, verlieh dieser Veranstaltung ein ganz besonderes Flair.

Die begleitenden Lehrkräfte DI Gertrude Behr, DI Dr. Azita Bayandor und DI Dr. Herbert Swaton waren sehr stolz auf ihre Schülerinnen.



v.l.n.r.: Theresia Pomper, Julia Seidl und Desiree Hartl mit Technik-begeisterten jungen Besucherinnen

Artikel vom 02.11.2016

PHÖNIX REALGYMNASIUM

Startseite | Unsere Schule | Unsere Angebote | Aktivitäten | Projekte | Wettbewerbe | Info-Service | (Vor-)Anmeldung | Rückblick | Kontakt

Die Schülerinnen Seval Karaoglan und Dilara Bilgic des Phönixgymnasiums gewinnen die Hauptpreise Smartphone und (Desigual) Armbanduhr bei Girls Tech Up!

f | t | g+

2006-2014 © Copyright - phoenixrealgymnasium.at | Impressum

HTL Mödling

Facebook, https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1401499493212596&id=563068027055751

HTL Mödling
27. Oktober 2016 · 🌐

Die Mädchen der HTL Mödling können es!
Schülerinnen der Abteilung Elektrotechnik präsentierten selbstentwickelte Roboterfahrzeuge auf dem „Girls! TECH UP“ - Info Tag am 21. Oktober 2016 im Haus der Ingenieure in Wien.
Girls! TECH UP – eine Initiative von femOVE, dem Netzwerk für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, – zeigt auf, dass die Branche der Elektro- und Informationstechnik zukunftssträchtige Jobs für Mädchen bietet. Die Branche engagiert sich aktiv um den Nachwuchs und wirbt zunehmend offensiv um Frauen.
Am Info-Tag am 21. Oktober 2016 gab es viele Einblicke in die Ausbildungs- und Berufswelt der Elektrotechnik, und drei Elektrotechnikschülerinnen der HTL Mödling waren eingeladen worden, ihre selbstgebaute Roboter und die dazugehörigen Steuerungssysteme technisch begabten und interessierten Schülerinnen der Unterstufen aus Wien und Niederösterreich vorzuführen. Theresia Pomper (4. Höhere Klasse), Julia Seidl (4. Höhere Klasse) und Desiree Hartl (3. Höhere Klasse) präsentierten unter immenssem Zuschauerandrang mehrere selbst entwickelte Roboterfahrzeuge. Die zahlreiche Besucherinnen aus den 5. – 8. Schulstufen verschiedener Niederösterreichischer und Wiener Schulen durften dann selbst einen Roboter fernsteuern, oder aber bestaunen, wie die Fahrzeuge selbsttätig Linien verfolgten und dabei auch unvermittelt auftretenden Hindernissen auswichen.
Besondere Erheiterung löste dabei die Demonstration einer ganz spezifischen Art von Mensch-Maschine - Kommunikation aus, welche jeweils die modernsten Smartphones der Besucherinnen verschwinden ließ – wenn auch nicht dauerhaft ...
Die Anwesenheit vieler Großfirmen, vertreten durch zahlreiche weibliche Technikerinnen, verlieh dieser Veranstaltung ein ganz besonderes Flair.
Die begleitenden Lehrkräfte DI Gertrude Behr, DI Dr. Azita Bayandor und DI Dr. Herbert Swaton waren sehr stolz auf ihre Schülerinnen.
Auf dem Foto v.l.n.r.: Theresia Pomper, Julia Seidl und Desiree Hartl mit Technik-begeisterten jungen Besucherinnen



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

FEEI, Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie

Facebook, https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=10154587908703490&id=132123508489



FEEI - Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie hat OVE - Österreichischer Verband für Elektrotechnik Beitrag geteilt — 😊 stolz hier: 📍 Wien.

24. Oktober 2016 · 🌐

Über 400 Mädchen im Haus der Ingenieure bei Girls! TECH UP! von OVE - Österreichischer Verband für Elektrotechnik



OVE - Österreichischer Verband für Elektrotechnik hat 4 neue Fotos hinzugefügt.
24. Oktober 2016 · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Riesenerfolg für femOVE-Initiative "Girls! TECH UP". Mehr als 400 Mädchen folgten diesem Aufruf und informierten sich vergangenen Freitag im "Haus der Ingenieure" über Ausbildungsmöglichkeiten im Technik-Bereich!
(Fotos: Joseph Krpelan)

ScienceClip.at

Facebook, https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1381990931819073&id=211031205581724

 **ScienceClip.at**
21. Oktober 2016 · 🌐

"Girls! TECH UP" war heute das Motto im Haus der Ingenieure in Wien. Mehr als 400 Mädchen folgten diesem Aufruf der Plattform femOVE - sie ließen sich von zahlreichen Expertinnen & Hands-on-Stationen inspirieren und hatten sichtlich Spaß dabei! Wir waren natürlich mittendrin und haben das Spektakel filmisch festgehalten, das Video gibts in Kürze auf ScienceClip.at ...



Das war die Girls! TECH UP-Premiere!

Die Stimmung der erfolgreichen Girls! TECH UP-Premiere vermittelt dieser VIDEOCLIP!



produziert von ScienceClip.at

<https://www.youtube.com/watch?v=IJJule1nIG4&feature=youtu.be>

Girls! TECH UP 2017

Die Initiative Girls! TECH UP steht unter der Schirmherrschaft von femOVE, der Plattform für Fachexpertinnen und weibliche Führungskräfte in der Elektrotechnik, Informationstechnik und Energiewirtschaft im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik. (www.ove.at/femOVE)

Voller Überzeugung sagt Vorsitzende von femOVE und Initiatorin von Girls! TECH UP, selber Expertin für Erneuerbare Energien beim heimischen Stromnetzbetreiber Austrian Power Grid (APG), Doktor Michaela Leonhardt:



„Stereotype sind nicht unveränderlich!

Vor allem, wenn Mädchen jung und in der Orientierungsphase sind, brauchen sie vielseitige Praxisbeispiele und adäquate Vorbilder. Denn sie werden nicht von abstrakten Erkenntnissen und edlen Zielen ermutigt, sondern vom Stoff des Lebens: von Frauen, die ihnen vorleben, was möglich ist.“

Nach diesem Motto freuen wir uns gemeinsam mit unseren Partner auf
Girls! TECH UP 2017!

Freitag **20. Oktober 2017**, zwischen 9:00 und 17:00 Uhr

Haus der Ingenieure, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

